

## PRESSEERKLÄRUNG

Nr.: 151  
Thema: Tauentzien

Redaktion: Michael Thiedemann  
Datum: 7. April 2009

### **BUNG: TAUENTZIEN IST NICHT WOWEREITS ALLEINIGE SPIELWIESE – BEZIRKE, HANDEL UND ANWOHNER BEI NEUGESTALTUNG BETEILIGEN**

Die stadtentwicklungspolitische Sprecherin der CDU-Fraktion, **Stefanie BUNG**, erklärt:

„Die Neugestaltung des Tauentzien im Zuge der Baumaßnahmen der BVG darf kein Anlass für Alleingänge des Senats sein, sondern muss als Chance begriffen und ergriffen werden, Berlins wichtigste Einkaufsmeile im Sinne der Anlieger, Anwohner und Handeltreibenden, der Bezirke und des gesamtstädtischen Flairs aufzupolieren. Dass der Senat jedoch bislang alle vorbereitenden Schritte ohne Beteiligung der Betroffenen vollzogen hat, ist inakzeptabel.

Wir fordern den Senat deshalb auf, alle Beteiligten unmittelbar über die geplante Neugestaltung zu informieren, den Sachverstand und die Vorschläge von Bezirken und des Handels einzubeziehen und über die Pläne in form von Bürgerhearings öffentlich zu diskutieren. Es geht bei der Neugestaltung des Tauentziens um eine der Visitenkarten Berlins - nicht um Wowereits alleinige Spielwiese.“